

wird teilweise gerodet



PFLEGE DES ORTSBILDES

Gesetz. Sechs Wochen vor und drei Wochen nach der Wahl sind Plakate auf öffentlichem Grund erlaubt – wenn sie den Verkehr nicht behindern
Plakاتفrei. Guttaring und Friesach

Eine ganze Reihe von Wahlplakaten säumt zum Beispiel auch den Weg durch das Ortszentrum von Althofen. In Friesach und Guttaring heißt es aber „stopp“

KLEINE ZEITUNG

Jetzt fix: Pflegeheim bleibt in Friesach

FRIESACH, ALTHOFEN. Nun steht fest: Das Hemma-Haus in Friesach bleibt als Pflegeheim bestehen, die behinderten Menschen werden in zwei neuen Heimen in Althofen untergebracht. Wie die *Kleine Zeitung* berichtete, gab es diesbezüglich Gespräche. Jetzt sei dies laut Sozialreferentin Landesrätin Nicole Cernic auch schriftlich mit Caritas-Direktor Viktor Omelko vereinbart worden. Laut Bezirksabgeordneter Wilma Warmuth sei diese Lösung von Vorteil, da damit Arbeitsplätze in der Region gesichert würden.

Sternenhimmel geht in St. Veit auf

ST. VEIT. Die Bewohner des Pflegeheimes SeneCura in St. Veit schlafen künftig unter einem eigenen Sternenhimmel. Ermöglicht wird dies durch den Künstler Heinz Prünster. Dieser malt nachleuchtende Sternenhimmel auf Zimmerdecken und auch auf zwei Mal zwei Meter große Stoffbahnen. Besichtigen kann man den mobilen Sternenhimmel heute, beim Tag der offenen Tür im Pflegeheim SeneCura, von 9 Uhr bis 14 Uhr.

AKTUELL

Einbruch in Gastlokal

EBERSTEIN. In der Nacht auf Dienstag drangen Unbekannte in ein Gastlokal in Eberstein ein. Die Einbrecher hatten es auf die Sparvereinskästen abgesehen, diese waren jedoch leer. Der Sachschaden beträgt rund 600 Euro.

Straße wird verbreitert

ST. GEORGEN. Die Straße von St. Sebastian nach St. Martin in St. Georgen wurde um 639.000 Euro saniert. Noch diese Woche wird die Dorfstraße nach St. Peter bei Taggenbrunn um 156.000 Euro verbreitert.

Lockere Laune hilft beim Flirten

Die St. Veiter Wies'n lässt Herzen schneller schlagen.

ST. VEIT. Zahlreiche Menschen aus dem Bezirk haben ihren Partner auf dem St. Veiter Wiesenmarkt kennen gelernt. Die *Kleine Zeitung* hat Psychotherapeutin Barbara Moser aus Althofen gefragt, warum das so ist.

„Es liegt vielleicht daran, dass sich die Menschen in ihrer Freizeit befinden, keinen Stress haben und die Atmosphäre lockerer ist als sonst“, sagt Moser. So eine „Ausnahmesituation“, die auf solchen Festen und im Urlaub besteht, mache es leichter, auf andere zuzugehen. Und: Auch wenn

die Psychotherapeutin eine Gegnerin von Alkohol ist, meint sie, dass auch der Alkoholkonsum bei so einem Fest zur Flirtstimmung beitragen könne – wobei sich aber immer die Frage stellt, wie lange auf diese Weise geschlossene Beziehungen halten.

Falls auch Sie Ihren Partner am St. Veiter Wiesenmarkt kennen gelernt haben, schicken Sie uns Ihre Liebesgeschichte mit Foto (*Kleine Zeitung*, Hauptplatz 27 a, 9300 St. Veit oder E-Mail st.veit@kleinezeitung.at).

KARIN HAUTZENBERGER

83 Teilnehmer waren heiß auf den Lehrgang

ALTHOFEN. An den vergangenen zwei Wochenenden fand in Althofen der Grundschulungslehrgang 2008 der Feuerwehren des Bezirkes St. Veit statt. Unter der Leitung von Abschnittsfeuerwehrkommandant Heimo Haimburger und seinem Team erlernten 83 junge Feuerwehrmitglieder die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens. Den Kurs, der aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestand, absolvierten alle Teilnehmer erfolgreich. Unter den Absolventen waren auch sieben Feuerwehrfrauen.